

Datenschutzbestimmungen 1. Süddeutsche 3D-Druck Challenge

Für den **Datenschutz verantwortlich** ist die

Hochschule Neu-Ulm, Wileystraße 1, 89231 Neu-Ulm

Tel.: +49 731/9762-0

Mail: info@hs-neu-ulm.de

Der/die **Datenschutzbeauftragte** ist unter DSB@hs-neu-ulm.de zu erreichen.

Bei der Anmeldung werden folgende **Daten** von dem/der Teilnehmer/innen erhoben:

- Name
- Geburtsdatum
- Kontaktdaten: Telefonnummer, E-Mailadresse, Adresse, Telefonnummer
- Status (Schüler, Student, Sonstiges...)

Die Verarbeitung der o.g. personenbezogenen Daten der Teilnehmer/innen dient ausschließlich dem **Zweck** der Durchführung der 3D-Druck-Challenge. Die Hochschule verwendet die Daten u.a. um festzustellen, ob die Teilnehmer/innen tatsächlich teilnahmeberechtigt sind sowie zur Ermittlung und Benachrichtigung der Gewinner/innen.

Die im Anmeldeformular abgefragten personenbezogenen Daten sind **Pflichtangaben**. Stellen die Teilnehmer/innen die genannten Daten nicht zur Verfügung, ist eine Teilnahme an der 3D-Druck-Challenge nicht möglich.

Die Hochschule Neu-Ulm verarbeitet die personenbezogenen Daten zur Vertragserfüllung, die **Rechtsgrundlage** ergibt sich aus Art. 7 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Ihre Daten werden nach Beendigung der 3D-Druck-Challenge - spätestens nach 6 Monaten - **gelöscht**. Gewinnerdaten speichern wir darüber hinaus entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Die personenbezogenen Daten werden dem Expertengremium sowie, bei Auswahl der Bewerbung für die Endauswahl, der Jury zur Verfügung gestellt. Mitglieder beider Gremien werden auf der Homepage veröffentlicht

Foto- und Filmaufnahmen: Bei der Preisverleihung werden von den Gewinnern/Gewinnerinnen Fotoaufnahmen gemacht, die auf der Homepage bzw. auf Social Media Kanälen der HNU sowie ggf. der beteiligten Unternehmen veröffentlicht werden. Die notwendige Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 1 lit. a DSGVO wird durch die Anmeldung erteilt.

Betroffene habe folgende **Rechte**:

Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Betroffene haben in dem Fall, in dem sie ihre Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegeben haben das Recht, die Einwilligung jederzeit gegenüber der Hochschule Neu-Ulm zu widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO): Betroffen haben das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten von ihnen verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Recht auf Berichtigung und Löschung (Art. 16 und 17 DSGVO): Betroffen haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Sie haben zudem das Recht, zu verlangen, dass die betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für den verfolgten Zweck nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Betroffene haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e und f DSGVO erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Betroffenen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Die Hochschule Neu-Ulm verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde: Betroffene haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.